

Das Matrjoschka-Prinzip

Wie Gazprom seine Beteiligung an der Gashandelsgesellschaft Centrex in Wien verschachtelt, die für den russischen Energiekonzern den europäischen Markt aufrollen soll

1 Gazprom

Moskau, Russland, Aktiengesellschaft, Börsenwert ca. 180 Milliarden Euro. 50,002 Prozent im Besitz des russischen Staats, Eon Ruhrgas hält 6,4 Prozent

3 Gazinvest Finance B. V.

Amsterdam, Niederlande, GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung), Stammkapital 10 Millionen Euro. 2001 von der Gazprombank gegründet. Geführt von einer Treuhandtochter der Deutschen Bank AG

5 Gasexco Gas Exploration Company Limited

Nikosia, Zypern, GmbH, Stammkapital 436 000 Euro. Am Sitz in Nikosia kein Firmenschild und kein eigener Briefkasten. Seit 2004 zu 100 Prozent bei Brochan B. V.

7 IDF Anlagegesellschaft AGmVK

Vaduz, Liechtenstein, Fondsgesellschaft, Aktienkapital (2006) 306 000 Euro. Bekam im März 2004 die Konzession der Liechtensteiner Regierung nach Prüfung des „guten Rufs“ der Beteiligten. Präsentierte damals als Eigentümer die Zürcher Multina AG. Im Dezember 2004 kaufte Siritia Ventures Limited alle Aktien. Seit Ende 2005 hält die Russische Kommerzial Bank in Zürich 80 Prozent. Diese wird nach eigenen Angaben demnächst von Gazprombank übernommen

9 Centrex Europe Energy & Gas AG

Wien, Österreich, Aktiengesellschaft, Grundkapital 2 Millionen Euro, Bilanzgewinn 2006: 47 Millionen Euro. Bis März 2006 zu 80 Prozent, seitdem zu 100 Prozent kontrolliert von Centrex Group Holding, Zypern. Tochtergesellschaften in Österreich, Schweiz, Italien, Ungarn, Russland, British Virgin Islands



2 Gazprombank

Moskau, Russland, Bilanzsumme 33,88 Milliarden Euro. Zu 87,49 Prozent im Besitz von Gazprom (2005)

4 Brochan B. V.

Amsterdam, Niederlande, GmbH, Stammkapital 100 000 Euro. Geschäftsführung durch Deutsche-Bank-Treuhandtochter. Gehört seit November 2003 zu 100 Prozent Gazinvest Finance B. V.

6 Siritia Ventures Limited

Nikosia, Zypern, GmbH, Stammkapital: 1700 Euro. Am Sitz kein Firmenschild und kein eigener Briefkasten. Jahresabschlüsse für 2005 und 2006 im Handelsregister nicht auffindbar (Stand August 2007) - ein Verstoß gegen örtliche Vorschriften. 2004 von der Gazprombank via Gasexco für 2000 Dollar gekauft. Gehört seit September 2005 nicht mehr Gasexco, sondern der Moskauer Gazprom-Tochter Rubin*

8 Centrex Group Holding Limited

Limassol, Zypern, GmbH, Stammkapital 200 000 Euro. Am Sitz in Limassol kein Firmenschild und kein eigener Briefkasten. Seit 21. 4. 2004 zu 100 Prozent kontrolliert von der am 5. 4. 2004 gegründeten IDF

*Rubin

Moskau, Russland, GmbH, kontrolliert seit 16. September 2005 die Siritia Ventures Ltd in Nikosia. 2005 von der Gazprombank für 1000 US Dollar gekauft